

Nachruf für Dr. med. Dieter Jungmichel

*11. Juli 1931

† 18. Oktober 2021

Am 18. Oktober 2021 ist Obermedizinalrat Dr. med. Dieter Jungmichel im 91. Lebensjahr verstorben. Dr. med. Dieter Jungmichel war über 26 Jahre Chefarzt des Waldkrankenhauses Bad Dübener, einer der größten orthopädischen Fachkliniken in der DDR. Ihm gelang es, dieses Krankenhaus auch über die Wendejahre hinaus auf höchstem Niveau weiterzuführen.

Dieter Jungmichel wurde am 11. Juli 1931 in Taucha bei Leipzig geboren. Hier ging er zur Schule, spielte mit großer Leidenschaft Handball und lernte seine spätere Frau Ursula kennen, mit der er gemeinsam sein ganzes Leben verbrachte. Er begann nach der Schule und einer Buchdruckerlehre das Studium der Medizin in Leipzig, welches er 1956 abschloss. Im gleichen Jahr verteidigte er seine Promotion. Seine Facharztausbildung erhielt er an einer der einflussreichsten Orthopädien der DDR, der Orthopädischen Klinik der Universität Leipzig, unter der Leitung von Prof. Dr. med. habil. Peter Matzen.

Nachfolgend wechselte er als 1. Oberarzt an die Städtische Orthopädische Klinik Leipzig zu Prof. Dr. med. habil. Peter Uibe. Am 1. September 1972 übernahm Dr. Jungmichel die Leitung der Orthopädie am Waldkrankenhause Bad Dübener. Durch ihn entwickelte sich aus einer eher kleinen Orthopädie mit viel Elan und einem bewundernswerten Arbeitspensum eine national sowie international bekannte Fachklinik für Orthopädie. Beeindruckend war sein Weitblick. Er erkannte früh die verschiedenen Entwicklungen des Faches und etablierte neue Schwerpunkte und Spezialisierungen. Neben einer umfassenden Endoprothetik und Extremitätentraumatologie entstanden eine sep-



Dr. med. Dieter Jungmichel

tische Abteilung, eine Hand- und Mikrochirurgie, eine orthopädische Rheumatologie, eine Fußchirurgie, eine Amputationsabteilung, ein arthroskopischer Schwerpunkt und später die Wirbelsäulenchirurgie. Eine orthopädie-technische Abteilung war, ebenso wie eine Abteilung für Physio-, Sport- und Ergotherapie, wichtiger Bestandteil der Klinik. Seine große Liebe gehörte der Sportmedizin. Insbesondere auf diesem Gebiet erlangte Dr. Jungmichel ein weit über die Grenzen wahrgenommenes Renommee. Tausende von Sportlern national, aber auch international, gingen durch seine Hände. Zum großen Teil Leistungs- und Spitzensportler, darunter hunderte DDR-Meister, Europa- und Weltmeister sowie Olympiasieger.

Dr. Jungmichel entwickelte Operationsverfahren und arbeitete an der Entwicklung von Endoprothesen mit. Er hielt zahlreiche Vorträge auf nationalen und internationalen Kongressen und veröffentlichte 70 wissenschaftliche

Artikel in Fachzeitschriften sowie Fachbüchern und betreute zahlreiche Promotionen. Er war Mitglied in nationalen und internationalen Fachgesellschaften. Im Jahr 1987 organisierte und leitete er die 33. Jahrestagung der Gesellschaft für Orthopädie der DDR. Seine Klinik wurde von renommierten Kollegen aus dem In- und Ausland besucht. Über 50 Ärzte wurden von ihm ausgebildet, 32 von ihnen erlangten am Waldkrankenhause Bad Dübener den Facharzt für Orthopädie. Das breite Spektrum der Klinik ermöglichte den Mitarbeitern die Erlangung zahlreicher Subspezialisierungen. Von ihm ins Leben gerufene Fortbildungen, wie das Dübener Gespräch, der Dübener Handtag und der OP-Schwesternkurs, wurden zu Fixpunkten im regionalen Fortbildungskalender.

Halt und Rückhalt gaben ihm seine Familie, allen voran seine Frau Ursula, die ihn umsorgte und beriet, sowie seine beiden Töchter. In seinem offenen Haus fanden viele Treffen, gemeinsame Feste und legendäre Feiern mit Mitarbeitern und Freunden statt.

Dr. Jungmichel war und ist für seine Schüler Orientierung und Vorbild. Dies wegen seiner strikt auf das Wohl der Patienten fixierten Herangehensweise, seinem Tatendrang, seinem offenen Ohr für die Belange der Mitarbeiter sowie seiner fachlichen Kompetenz und Weitsicht.

Wir möchten seiner Familie unser tiefempfundenes Mitgefühl ausdrücken. ■

Im Namen aller seiner Schüler
Dr. med. Jacqueline Repmann, Bad Dübener
Prof. Dr. med. Christoph-Eckhard Heyde, Leipzig